

Presseinformation 09-2024

Nominierte stehen fest

Auswahlgremien des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises schicken 50 herausragende Menschenrechts-Filme ins Rennen um den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2024 | Fachjurs tagen Ende Oktober | Bekanntgabe der Preisträger*innen am 11. November 2024

Heilsbronn, 27.09.2024 – Die Sichtungs- und Auswahlgremien des Veranstalterkreises des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises (DMFP) haben die Liste der Nominierten (Shortlist) veröffentlicht. Von insgesamt 420 eingereichten Produktionen im Wettbewerb 2024 werden nun 50 nominierte Filme in vier Fachjurs gesichtet und in den jeweiligen Kategorien bewertet. Anfang November werden die sechs prämierten Filme bekanntgegeben.

[Shortlist Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2024](#)

Aufgrund der hohen Zahl von Einreichungen (420 Filme) wurden verschiedene Auswahlgremien eingesetzt, die sich aus Vertreter*innen des Veranstalterkreises des DMFP zusammensetzen. Diese Gremien hatten die eingereichten Filme insbesondere unter dem Blickwinkel der thematischen Relevanz bewertet.

Nach der letzten Jurysitzung werden am 11. November 2024 die endgültigen Preisträger*innen veröffentlicht. Die Ehrung aller Preisträger*innen erfolgt im Rahmen der Verleihung des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises am 7. Dezember 2024 in der Nürnberger Tafelhalle.

Hochkarätig besetzte Fachjurs

Vier Fachjurs werden ab Ende Oktober jeweils in zwei bzw. in einer Wettbewerbskategorie die jeweiligen Preisträger*innen ermitteln. Für diesen Jahrgang konnten erneut erfahrene Film-, Medien- und Kulturschaffende gewonnen werden. Die Liste der Jurymitglieder finden Sie [\[hier\]](#)

Weitere Informationen: www.menschenrechts-filmpreis.de

Folgt uns:

Instagram: <http://www.instagram.com/menschenrechtsfilmpreis>

Facebook: <http://www.facebook.com/deutscher.menschenrechtsfilmpreis>

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis ist ein unabhängiger Medienwettbewerb und wird im Rhythmus von zwei Jahren vergeben. Der Preis wird aktuell von 20 Organisationen der Zivilgesellschaft gestaltet, finanziert und durchgeführt. Zu den Trägern gehören Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, konfessionell geprägte Organisationen, Gewerkschaften sowie Wohlfahrtsverbände und kommunale Einrichtungen. Sie sind geeint im Ziel der Achtung und Wahrung der Menschenrechte. Zudem unterstützen Verbände und Einzelpersonen den Filmwettbewerb.

Kontakt

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis

Steffen Kircher (Gesamtkoordination)

Fon +49 (0)9872.509-221

Mobil +49 (0)173.571 97 87

E-Mail: kircher@menschenrechts-filmpreis.de